

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 1 von 10

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Alpine C48

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                    |                              |
|---------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | Mitan Mineralöl GmbH               |                              |
| Straße:                   | Industriestraße 8                  |                              |
| Ort:                      | D-49577 Ankum                      |                              |
| Telefon:                  | +49 (0)5462/7470-50                | Telefax: +49 (0)5462/7470-33 |
| E-Mail:                   | info@mitan-oil.de                  |                              |
| E-Mail (Ansprechpartner): | sicherheitsdatenblatt@mitan-oil.de |                              |
| Internet:                 | www.mitan-oil.de                   |                              |

1.4. Notrufnummer: Giftinformationszentrum Nord (Göttingen)  
+49 (0)551/19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2  
Gefahrenhinweise:  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethandiol (vgl. Glykol)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Sicherheitshinweise

P501 Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. zuführen.  
P330 Mund ausspülen.  
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 2 von 10

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Inhibitor  
 Glykol  
 Ethandiol

Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe in einer Konzentration  $\geq 0,1\%$  w/w, welche(r) auf der Kandidaten-Liste nach Art. 59 (1,10) der REACH Verordnung EC Nr. 1907/2006 aufgeführt ist/sind: disodium tetraborate pentahydrate; borax pentahydrate

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |              |               | Anteil                  |
|------------|--|--------------|---------------|-------------------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.     |                         |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |              |               |                         |
| 107-21-1   | Ethandiol (vgl. Glykol)                              |              |               | >90 %                   |
|            | 203-473-3  | 603-027-00-1 | 60-3027001    |                         |
|            | Acute Tox. 4, STOT RE 2; H302 H373                   |              |               |                         |
| 19766-89-3 | 2-Ethylhexansäure, Natriumsalz                       |              |               | >2-<3 %                 |
|            | 243-283-8  |              |               |                         |
|            | Repr. 2; H361d                                       |              |               |                         |
| 12179-04-3 | Dinatriumtetraboratpentahydrat; Boraxpentahydrat     |              |               | $\geq 0,3$ - $\leq 1$ % |
|            | 215-540-4  | 005-011-02-9 | 21-1949079032 |                         |
|            | Repr. 1B, Eye Irrit. 2; H360FD H319                  |              |               |                         |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 3 von 10

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Behandlung notwendig. Gabe von 50 ml reinem Ethanol in trinkbarer Konzentration.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl Löschpulver alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 4 von 10

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Temperaturklasse T2

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

##### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 107-21-1 | Ethandiol   | 10  | 26                |                  | 2(l)         |     |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                                      | Expositionsweg | Wirkung                 | Wert |
|--------------------------------|--|----------------|-------------------------|------|
| 107-21-1                       | Ethandiol (vgl. Glykol)                          |                |                         |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | lokal          | 35 mg/m <sup>3</sup>    |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch     | 106 mg/kg KG/d          |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ  | lokal          | 7 mg/m <sup>3</sup>     |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal   | systemisch     | 53 mg/kg KG/d           |      |
| 12179-04-3                     | Dinatriumtetraboratpentahydrat; Boraxpentahydrat |                |                         |      |
| Verbraucher DNEL, akut         | oral   | systemisch     | 1,15 mg/kg KG/d         |      |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ  | lokal          | 17,04 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | lokal          | 17,04 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | systemisch     | 9,8 mg/m <sup>3</sup>   |      |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ  | lokal          | 17,04 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ  | lokal          | 17,04 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ  | systemisch     | 4,9 mg/m <sup>3</sup>   |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch     | 458,2 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal   | systemisch     | 231,8 mg/kg KG/d        |      |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 5 von 10

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.            | Bezeichnung                                      | Wert       |
|--------------------|--|------------|
| Umweltkompartiment |  |            |
| 107-21-1           | Ethandiol (vgl. Glykol)                          |            |
| Süßwasser          |  | 10 mg/l    |
| Meerwasser         |  | 1 mg/l     |
| Süßwassersediment  |  | 37 mg/kg   |
| Meeressediment     |  | 3,7 mg/kg  |
| Boden              |  | 1,53 mg/kg |
| 12179-04-3         | Dinatriumtetraboratpentahydrat; Boraxpentahydrat |            |
| Süßwasser          |  | 2,02 mg/l  |
| Meerwasser         |  | 2,02 mg/l  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. DIN EN 374

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. DIN EN 14605

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Typ: A-P2

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig          |
| Farbe:           | blau -grün       |
| Geruch:          | charakteristisch |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 6 von 10

#### Prüfnorm

|  |   |
|--|---|
| pH-Wert:                                     | 7,1-7,3   |
| <b>Zustandsänderungen</b>                    |   |
| Schmelzpunkt:                                | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:                | >=165 °C ASTM D 1120  |
| Erstarrungstemperatur::                      | <-18 °C DIN ISO 3016  |
| Flammpunkt:                                  | > 126,5 °C DIN EN ISO 2719  |
| <b>Entzündlichkeit</b>                       |   |
| Feststoff:                                   | nicht anwendbar   |
| Gas:   | nicht anwendbar   |
| Untere Explosionsgrenze:                     | 4,9 Vol.-%  |
| Obere Explosionsgrenze:                      | 14,6 Vol.-%   |
| Zündtemperatur:                              | >440 °C DIN 51794   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>           |   |
| Feststoff:                                   | nicht anwendbar   |
| Gas:   | nicht anwendbar   |
| Zersetzungstemperatur:                       | nicht bestimmt  |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>          |   |
| Nicht brandfördernd.                         |   |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                   | 0,2 hPa   |
| Dichte (bei 20 °C):                          | 1,122 g/cm <sup>3</sup> DIN 51757   |
| Wasserlöslichkeit:                           | leicht löslich  |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |   |
| nicht bestimmt                               |   |
| Verteilungskoeffizient:                      | nicht bestimmt  |
| Kin. Viskosität:<br>(bei 20 °C)              | 20-30 mm <sup>2</sup> /s DIN 51562  |
| Dampfdichte:                                 | nicht bestimmt  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 | Kann auf Basis der Henry-Konstante<br>bzw. des Dampfdrucks<br>abgeschätzt werden. |

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 7 von 10

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

##### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) 555,6 mg/kg

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             |                  |           |        |         |
|----------|-------------------------|------------------|-----------|--------|---------|
|          | Expositionsweg          | Dosis            | Spezies   | Quelle | Methode |
| 107-21-1 | Ethandiol (vgl. Glykol) |                  |           |        |         |
|          | oral                    | ATE 500 mg/kg    |           |        |         |
|          | dermal                  | LD50 10600 mg/kg | Kaninchen | GESTIS |         |

##### **Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Ethandiol (vgl. Glykol))

##### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 8 von 10

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             |              |           |         |  |                         |
|----------|-------------------------|--------------|-----------|---------|--|-------------------------|
|          | Aquatische Toxizität    | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                   | Methode                 |
| 107-21-1 | Ethandiol (vgl. Glykol) |              |           |         |  |                         |
|          | Akute Fischtoxizität    | LC50<br>mg/l | 72860     | 96 h    | Pimephales promelas<br>(Dickkopfelritze) | Experimentelle<br>Daten |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination: >70% DOC-Abnahme (28d)(OECD 301 A (neue Version)) Leicht biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             | Log Pow |
|----------|-------------------------|---------|
| 107-21-1 | Ethandiol (vgl. Glykol) | -1,36   |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Abfallschlüssel Produkt**

160114 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08); Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID)**

##### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 9 von 10

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Dinatriumtetraboratpentahydrat; Boraxpentahydrat

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 30: Dinatriumtetraboratpentahydrat; Boraxpentahydrat

Angaben zur VOC-Richtlinie

89,99 % (1009,688 g/l)

2004/42/EG:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Alpine C48

Überarbeitet am: 08.08.2017

Materialnummer: MIT0049

Seite 10 von 10

#### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 1107/2009/EC, 649/2012/EC.

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*